



Europäische Akademie Berlin

**Europa im Big Apple –
Die Europäische Union und die Vereinten Nationen
Einladung
zu einem Seminar im Rahmen unserer Serie „Update Europe“**

vom 27. – 29. November 2011 in der
Europäischen Akademie Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Mai 2011 wurde der Status der Europäischen Union in der VN-Vollversammlung deutlich aufgewertet. Vertreter der EU erhalten bei zukünftigen Sitzungen der Vollversammlung das Recht, das Wort im Namen Europas zu ergreifen. Die EU kann nun aktiv an Debatten teilnehmen, Vorschläge und Änderungsanträge in die Vollversammlung der VN einbringen. Die EU ist somit die erste supranationale Organisation, die so weitreichende Kompetenzen in der Vollversammlung der Vereinten Nationen erhalten hat.

Obwohl dies als erster großer Erfolg für die Akteure in der europäischen Außenpolitik gewertet werden kann, geht die Nachricht in der breiteren europäischen Öffentlichkeit doch weitgehend unter. Ist mit der Aufwertung des Beobachterstatus der EU bei den VN ein wichtiger Schritt in Richtung gemeinsamer europäischer Außenpolitik gelungen? Wie funktionierte die Zusammenarbeit zwischen der EU und den Vereinten Nationen vor der diplomatischen Aufwertung im Mai? Welche Perspektiven hat eine gemeinsame europäische Außenpolitik in einer multipolaren Welt? Sind die Akteure in Europa bereit, wichtige außenpolitische Entscheidungen mit der EU abzustimmen? Diese und viele andere Fragen, wollen wir mit Ihnen in unserem Seminar beleuchten.

Sie sind herzlich eingeladen, zu diesem Thema mit politischen Akteurinnen, Wissenschaftlerinnen und Expertinnen mit uns in der Europäischen Akademie Berlin zu diskutieren.

Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.eab-berlin.de>

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 99,00 € und schließt alle Verpflegungs- und Programmkosten mit ein. Bei Unterbringung im Einzelzimmer zahlen Sie eine Teilnahmegebühr in Höhe von 179,00 € (im Doppelzimmer 149,00 €).

Anmeldung und Rückfragen erbeten an: Phillip Richter p3@eab-berlin.eu (Tel. 030-895951-23). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Zahl der Anmeldungen ist begrenzt.